

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf

Sitzungstermin: Dienstag 25.09.2018
Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Raum, Ort: Schüttenhof in Lübberstedt

Vorsitz des Gremiums Malene Schröder

Anwesende Ratsmitglieder: Wilhelm Kaune
Jörg Kraus
Dieter Arndt
Thilo Schröder
Torben Grant
Cord Cordes
Marvin Arndt
Marco Müller

Protokollführerin: Svea Wedemann

Nichtöffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung u. Begrüßung durch die Vorsitzende.

Frau Schröder eröffnet die nichtöffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Herrn Patt vom Planungsbüro Patt.

Frau Schröder stellt den Sachverhalt zum B-Plan Entwurf „Am Rissloh“ dar und übergibt das Wort an Herrn Patt, dieser gibt Erläuterungen zum B-Plan Entwurf. Nach den derzeitigen Richtlinien kann kein gesundes Wohnen an der Bahn angestrebt werden.

Der Lärmgutachter Herr Templin sowie Herr Patt sind der Auffassung das die OHE zu beteiligen ist, um auch weitere Belange zu klären. Hierbei sind auch auf die Wohnverhältnisse zu beachten, eine gutachtliche Stellungnahme ist zwingend erforderlich. Die vollen Kosten dafür sind vom Antragsteller zu tragen. Es ist ein Vorbehaltsbeschluss gegenüber dem Antragsteller (Herr Wenzel) mit voller Kostenübernahme zu fassen. Die Beschlussfassung erfolgt im öffentlichen Teil der Sitzung.

Schließung der nichtöffentlichen Sitzung um 19:58 Uhr durch Frau Schröder.

Öffentlicher Teil

zu 1 . Eröffnung der Sitzung u. Begrüßung durch die Vorsitzende

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit. Frau Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und anwesenden Einwohner.

Frau Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Hinsichtlich der Tagesordnung ist ein Tagesordnungspunkt zu ergänzen. Dieser wird unter Punkt 10 – Beschluss über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 eingeschoben.

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Gödenstorf stimmt der genannten Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.07.2018

Ratsmitglied Kaune wünscht folgende Änderung in der Niederschrift vom 09.07.2018 mit aufzunehmen.

Zum TOP 7; vor der Feuerwehr ist in Klammern zusetzen.

Im TOP 8; 3. Satz ist das Wort „der“ Wolfsangel durch das Wort „mit „ Wolfsangel zu ersetzen. Zudem muss zum TOP 8 das Abstimmungsergebnis wie folgt lauten:

Ja- Stimmen: 7

Nein- Stimmen: 2

Enthaltungen: keine

Das Protokoll vom 09.07.2018 wird in der geänderten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

zu 4. Erste Einwohnerfragestunde

- Einwohnerin würde gerne im Vorfeld den TOP 5 B-Plan „ Am Rissloh“ erläutern haben. Frau Schröder weist auf die Reihenfolge der Tagesordnung hin und erläutert diesen Punkt im Anschluss unter TOP 5 ausführlich
- Des Weiteren werden Fragen zum Gemeindegrundstück „Am Rissloh“ gestellt, Frau Schröder erläutert den derzeitigen Stand
- Im Weiteren wurde nach der Reparatur der defekten Beleuchtungsanlage in der Bahnhofstraße gefragt, dieser Defekt wurde bereits an den Elektriker Herrn Ralf Mädge weitergegeben, dieser ist mit der Reparatur beauftragt
- Einwohnerin bittet im weiteren Verlauf, große Steine neben der Fahrbahn, in Richtung Einfahrt „ Am Rissloh“, zu räumen. Ratsmitglied Kraus wird sich diesem annehmen
- Zudem möchte ein Einwohner nochmal darauf hinweisen, dass in der Straße „Am Rissloh“ keine Wendemöglichkeit für die Müllabfuhr besteht, hierzu werden rege Diskussionen geführt. Frau Schröder wird bei der nächsten Ortbegehung mit dem Landkreis auch diesen Sachverhalt besprechen. Eine Klärung wird hier angestrebt
- Darüber hinaus wird nach dem Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbaugesellschaft gefragt
- Im weiteren Verlauf wird nach der Spielplatzzuständigkeit in Gödenstorf gefragt. Frau Schröder erklärt dazu, dass die Zuständigkeit bei der Gemeinde Gödenstorf liegt
- Zudem wird nach der defekten Beleuchtung an der Bushaltstelle -Lübberstedter Straße – auf Höhe der Feuerwehr - sowie nach der zeitlichen Umsetzung für die Bordsteinabsenkungen in Lübberstedt gefragt. Frau Schröder erklärt dazu, dass die Aufträge dazu bereits erteilt wurden

zu 5 . B-Plan „Am Rissloh“- Beschlussfassung/ Erläuterungen

Frau Schröder leitet in das Thema ein und erläutert den B-Plan “ Am Rissloh“ inkl. der Baugrenzen. Dazu wird berichtet, dass eine B-Plan Änderung angeschoben ist, um Grundstücke zu erweitern. Um ein gesundes Wohnen anstreben zu können, darf die Lärmbelästigung seitens der OHE nicht außer Acht gelassen werden. Hierzu ist ein Lärmgutachten zwingend erforderlich. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ist die volle Kostenübernahme durch den Antragsteller erhoben worden. Herr Patt vom Planungsbüro Patt wird dieses in Auftrag geben.

Vorbehaltsbeschluss:

Der Rat beschließt vorbehaltlich der Kostenübernahme durch den Antragsteller ein Lärmgutachten in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

zu 6 . Bankette mähen und mulchen

Frau Schröder übergibt das Wort an Ratsmitglied Kraus.

Herr Kraus berichtet wie auch bereits in der Ratssitzung vom 05.07.2018 über die Notwendigkeit des „nicht“ bzw. eingeschränkten Mulchens und das damit verbundene Aussterben der Tierwelt.

Es werden Vorschläge zum mähen und Mulchen, um die Artenvielfalt zu fördern, gemacht.

Die Ratsherren führen rege Diskussionen und beschließen das Mulchen der Wirtschaftswege auf nur einen Meter Breite zu begrenzen.

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Gödenstorf beschließt, die Banketten der Wirtschaftswege auf nur einen Meter Breite zu mähen, sowie auch nur einmal jährlich zu mulchen.

Weitere Maßnahmen werden durch den Wegeausschuss beschlossen, falls erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

zu 7. Erläuterungen Zone 30 in den Nebenstraßen Gödenstorf und Lübberstedt

Frau Schröder informiert über den aktuellen Sachstand der 30 Zone in den Nebenstraßen der Gemeinde Gödenstorf und Lübberstedt und weist auf den Termin mit der Polizei- und Verkehrsbehörde Mitte Oktober hin.

zu 8. Lärmaktionsplan

Frau Schröder berichtet über den Lärmaktionsplan.

Es werden Erläuterungen zum Lärmaktionsplan gegeben. Alle betroffenen Gemeinden die über 3.000 KFZ Bewegungen pro Tag aufweisen, wurden kartiert mit der Konsequenz einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Die Zuständigkeit liegt bei der Samtgemeinde Salzhausen. Es ist jedoch erforderlich eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Beschluss: Der Rat nimmt den Lärmaktionsplan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 7

Nein - Stimmen: keine

Enthaltungen: 2

zu 9. Wappen für Gödenstorf – Stand der Dinge

Frau Schröder übergibt das Wort an Ratsmitglied T. Schröder.

Ratsmitglied T. Schröder gibt Erläuterungen zum letzten Bearbeitungsstand des Wappens.

Eine Kommunikation mit dem anvisierten Heraldiker konnte leider nicht stattfinden.

Demnach sind weitere Bemühungen angestrebt worden. Ratsherr M. Arndt wünscht einer Erläuterung, warum ein Kontakt mit dem anvisierten Heraldiker nicht stattfinden konnte. Ratsherr T. Schröder erläutert dies.

Der Verwaltungsschuss hat in seiner Sitzung vom 13.09.2018 das weitere Vorgehen beschlossen, hierbei ist die Grafikerin Johanna Zimmermann mit der Überarbeitung des Wappens beauftragt worden.

Zu 10. Beschluss über die über -und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017

Frau Schröder berichtet über die über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017. Dazu ist ein Handblatt (siehe Anhang) von Frau Schröder verteilt worden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die Sozialversicherungsabgaben noch nicht festgelegt werden, demnach sind den über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zuzustimmen.

Beschluss: Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 11. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

- Ratsherr Grant wurde von Einwohnern angesprochen, ob die Äpfel von den Bäumen im Kroogweg gesammelt werden dürfen. Frau Schröder hat dem nichts entgegen zu setzen
- Ratsherr M. Arndt bitte darum, in der nächsten Ratssitzung die gesamte Termin Koordinierung des Sitzungskalenders für das Jahr 2019 vorzustellen
- Ratsherr Kaune wünscht die Einbringung eines Blühstreifens im Kreuzungsbereich Lübbestedter Straße / Bauerntor
- Ratsherr T. Schröder schlägt vor, Blühstreifen an gemeindeeigenen Wirtschaftswegen zu errichten und auf Gemeindegrundstücken Bäume zu pflanzen.
- Ratsherrn Kaune möchte an das Lärmgutachten südlich der Bahn erinnern
- Ratsherr D. Arndt fragt nach dem Grenzverlauf der Gemeinde Gödenstorf, dieser kann in Regis nachvollzogen werden
- Ratsherr Kraus informiert über den 8. Naturparktag, dieser findet am 10.11.2018. Des Weiteren stellt Herr Kraus anhand einer Präsentation den Ablauf des Tages dar und gibt weitere Details zur Veranstaltung bekannt. Ratsherr Kaune könnte sich eine rege Teilnahme durch Wurfzettel vorstellen

Zu 12. Bericht der Bürgermeisterin

Kein Bericht erfolgt.

Zu 13. Zweite Einwohnerfragestunde

- Einwohnerin gibt Bedenken zum Mulchen, dass ggf. durch den Kat des Autos Brände entstehen. Im Weiteren werden Fragen zum Mulchen der Banketten gestellt.
- Einwohner stellt Frage zum B-Plan „Am Rissloh“:
Warum ist für das Vorhaben ein Lärmschutzgutachten erforderlich? Um welche Person handelt es sich? Frau Schröder entgegnet, dass aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen keine Namen genannt werden dürfen. Des Weiteren trägt der Vorhabenträger die Kosten des Gutachtens
- Im Weiteren werden Fragen zum Sichtdreieck „Am Rissloh“ gestellt

Zu 14. Schließung der Sitzung

Frau Schröder schließt um 21:35 Uhr die Sitzung.

Vorsitz

Protokollführung

(Schröder)

(Wedemann)

Aufstellung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Haushaltsjahr 2017

Ergebnishaushalt Gemeinde Gödenstorf

Produktsachkonto Nr.	Bezeichnung	Haushaltsmittel 2017 Euro	Ergebnis der Jahresrechnung 2017 Euro	über- u. außerplan- mäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017 Euro	6	7
DK/Budget						
1	2	3	4	5	6	7
DK 9001 (11110.4019000)	Personalkosten (Sozialversicherung der BGM)	10.700,00 (500,00)	11.085,72 (981,72)	385,72 (481,72)	u.e.	Entschädigung Soz.vers. BGM
		10.700,00	11.085,72	385,72		

überplanmäßige Aufwendungen
und Auszahlungen
insgesamt **385,72 Euro**
davon unerheblich **385,72 Euro**